

Büro des Landrates
Kommunalaufsicht
01.2 – 2205 – 39/23

Husum, 11.01.2024
aktualisiert 17.01.2023

Vermerk

**Gemeinde Nebel (Amrum) – Bürgerentscheide zum Haus des Gastes am 11.02.2024
Vorbereitung Podiumsdiskussion in Nebel unter Moderation L am Montag, 22.01.2024**

Sachstand und Zusammenfassung der Videokonferenz

Seitens der Abstimmungsleitung wurde zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, L und Beteiligte haben zugesagt, Vertreter von CONVIS hat zugesagt, Beteiligung von Sachverständigen seitens des Bürgerbegehrens ist aufgrund der Kurzfristigkeit noch offen.

In der Videokonferenz vom 08.01.2024 (Teilnehmer: L [bis 18.15 Uhr], 01, 01.2; Amtsdirektor [bis 18 Uhr], Lukas Jakobsen; Cornelius Bendixen, Martin Drews, Elke Dethlefsen, Tobias Lankers; Liane Kurfürst, Dr. Manfred Kurfürst, Anna Susanne Jahn, Jost Jahn) wurden die im Folgenden dokumentierten Einzelheiten abgestimmt.

Personen auf dem Podium

L als Moderator

Nur Gemeindevertreter / Vertretungsberechtigte des Bürgerbegehrens, jeweils 3.

Weitere Personen, anlassbezogen am Rednerpult / Saalmikrofon

Amtsdirektor für Begrüßung und Verabschiedung

Sachverständige beider Seiten zu Statements zu den Themenblöcken und zur Beantwortung von Fragen, je nach Anlass von der jeweiligen Partei auf dem Podium gewünscht (in Betracht kommen ein Vertreter von CONVIS [Planer der GV-Variante] und/oder Vertreter des Eigenbetriebs Amrum-Touristik Nebel. Seitens des Bürgerbegehrens kämen in Betracht Architektin Bertzbach und/oder Bauingenieur Prof. Bertram)

Jede Seite benennt alle Personen bis spätestens 2 Arbeitstage vor der Veranstaltung also bis zum Donnerstag, 18.01.2023, 09 Uhr beim Unterzeichner. Außerdem benennt jede Seite bis dahin namentlich, wer Eingangsstatement, Schlusstatement und Statements zu den Themenblöcken abgibt, damit Moderator darüber informiert ist und das Publikum darüber über Beamer informiert werden kann.

Konkretisierung

Derzeit gehen wir von der Teilnahme folgender Personen aus:

Podium

Cornelius Bendixen, Elke Dethlefsen, Tobias Lankers;
Liane Kurfürst, Dr. Manfred Kurfürst, Anna Susanne Jahn;

Als Sachverständiger am Pult oder aus dem Saal:

Dietmar Grieshaber, CONVIS, *Frank Timpe, Amrum-Touristik Nebel (vorgesehen nur für Fragenbeantwortung)*

Susanne Bertzbach, Architektin, *Bodo Vogel, Restaurator*

Einwohner / Zuschauer

Einwohner sind beteiligt (nur) für Fragen (kurz, prägnant, wertungsfrei), Einwohner erhalten keine Möglichkeit zu Statements (dann würde Moderator einschreiten)

Medien

Vorwiegend das Wort.

Die ersten, grundsätzlichen Eingangsstatements können mit Powerpoint-Unterstützung visualisiert werden. Die entsprechenden Powerpoint-Dateien sind bei dem Kreis spätestens 2 Arbeitstage vorher einzureichen (also bis zum Donnerstag, 18.01.2023, 12 Uhr). Die Dateien werden der jeweils anderen Seite **nicht** zur Verfügung gestellt.

Im Übrigen gestaltet der Kreis die Visualisierung. Die Eingangsstatements zu den Themenblöcken und die Schlussstatements werden von GV bzw. Vertretungsberechtigten **nicht** visualisiert.

Powerpoint-Präsentation für die gesamte Veranstaltung werden vom Kreis erstellt (eingepflegt Ergänzungen von den Parteien für Eingangsstatements) in zwei Versionen für beide Auslosungsfälle.

Beamer und Laptop wird vom Amt gestellt.

Verstärkeranlage wird von der Gemeinde gestellt (Saalmikrophon[e] und/oder Funkmikrophon[e], Mikrofon Rednerpult, Mikrofon Moderator, 1 bis 3 Mikrophone je Seite am Podium = mithin insgesamt mindestens 4, optimal 10)

Keine Stellwände beider Seiten mit schriftlichen Darlegungen / Bildern

Keine Verteilung von Flyern / Werbematerial im Gebäude am Tag der Veranstaltung

Im weiteren Verlauf: Beamer zeigt die Themenblöcke an.

Beamer: Bei Hinweisen zur gültigen Stimmabgabe am Schluss: Stimmzettel blanko; angekreuzter Stimmzettel, so können Sie abstimmen, wenn Sie die eine Seite unterstützen wollen; angekreuzter Stimmzettel, so können Sie abstimmen, wenn Sie die andere Seite unterstützen wollen, Stimmzettel blanko, Sie können auch ganz anders Stimmen (beides Ja, beides Nein, teilweise ankreuzen)

Zeitlicher Rahmen

(falls Losentscheid ergibt, dass Vertreter des Bürgerbegehrens das erste Wort haben; ansonsten umgekehrt)

Uhrzeit	Min.	Person(en)	
19:00	15	ADir / Moderator	Auftakt
19:15	10	Bürgerbegehren	Anna Susanne Jahn
19:25	10	Gemeindevertretung	Cornelius Bendixen
19:35	5	Moderator	Erläuterung Gesprächsregeln Themenblöcke
19:40	0		Themenblock 1: Nutzung, Tourismus, Konzept, Kurpark, Denkmalschutz
19:40	10	Bürgerbegehren	Bodo Vogel
19:50	10	Gemeindevertretung	Cornelius Bendixen
20:00	15		3 - 4 Fragen aus Publikum (ggf. von Moderator) Antworten auf jede Frage von beiden Seiten a 2 Minuten
20:15	0		Themenblock 2: Technik, Nachhaltigkeit, Energie, Hochwasserschutz, Brandschutz
20:15	10	Gemeindevertretung	Tobias Lankers
20:25	10	Bürgerbegehren	Susanne Bertzbach
20:35	15		3 - 4 Fragen aus Publikum (ggf. von Moderator) Antworten auf jede Frage von beiden Seiten a 2 Minuten
20:50	0		Themenblock 3: Finanzen, Kosten, Fördermöglichkeiten
20:50	10	Bürgerbegehren	Manfred Kurfürst
21:00	10	Gemeindevertretung	Elke Dethlefsen
21:10	15		3 - 4 Fragen aus Publikum (ggf. von Moderator) Antworten auf jede Frage von beiden Seiten a 2 Minuten
21:25	5	Gemeindevertretung	Cornelius Bendixen
21:30	5	Bürgerbegehren	Liane Kurfürst
21:35	10	Moderator / ADir	Ausklang - Erläuterung Stimmzettel - Abschied
21:45			Ende / Einzelgespräche

Inhaltliche und formale Struktur der Podiumsdiskussion

Auftakt

Amtsleiter: Begrüßung mit Vorstellung der Teilnehmer auf dem Podium und der benannten Sachverständigen (Aufstehen)

Übergabe an den Moderator

Auslösung der Reihenfolge

Einstimmung durch Bewegung

Abstimmung (durch Aufstehen):

Wer von Ihnen hat Fragen?

Inhaltlicher Teil

Eingangsstatements insgesamt

Themenblöcke, einvernehmliche Bezeichnung vgl. oben

Eingangsstatements beider Seiten

Fragen (müssen kurz, prägnant und wertungsfrei sein; aus zeitlichen Gründen keine Nachfragen, dafür ist Raum am Ende der Veranstaltung) aus dem Publikum

(ggf. Fragen vom Moderator)

Redezeitbegrenzung (2 Minuten pro Frage)

Richtet sich die Frage nur an eine Seite, hat die andere Seite Möglichkeit zur Gegenrede.

Es findet **kein** Ausgleich der Redezeiten **am Ende** oder **zwischendurch** statt. Die Redezeitbegrenzung erfolgt **ausschließlich** am Ende der jeweiligen Statements bzw. der Fragenbeantwortungen. Zeitüberwachung erfolgt durch Preuß/Jakobsen mithilfe der Redezeituhr des Kreises, die für den Moderator und das Podium sichtbar platziert wird.

Schlussstatements (umgekehrte Reihenfolge zu Eingangsstatements)

Ausklang

Abstimmung (durch Aufstehen):

Frage: Wer fühlt sich jetzt besser informiert?

Hinweise zu den drei Kreuzen und der Stichfrage durch Moderator: Die einen stimmen so, die anderen stimmen so, man kann aber auch anders stimmen.

Dank und Abschied

Möglichkeit, im Raum zu verbleiben und Einzelgespräche zu führen

Sonstiges

Amtsdirektor Stemmer lässt die Veranstaltung protokollieren.

Für den Vermerk

Christoph Preuß